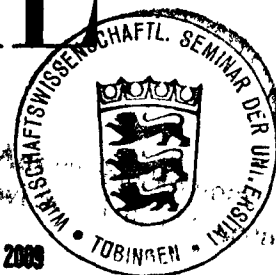


STATISTISCHE BERICHTE



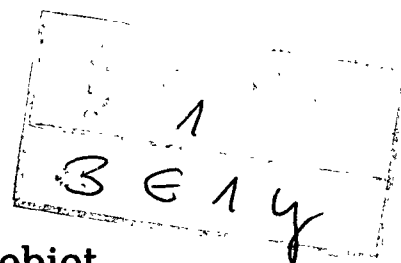
11. MRZ. 2009

ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/54

Erschienen am 20. Juli 1956



Die Bautätigkeit im Bundesgebiet
und in Berlin (West)

Mai 1956

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Graphische Darstellungen	4
Einführung	5
Tabelle 1 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne Berlin (West)) im Monat M a i 1956	6 - 7
Tabelle 2 Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten	8
Tabelle 3 Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) im Monat M a i 1956	
a) Wohnbau	9
b) Nichtwohnbau	9
Tabelle 4 Die in den Monaten Januar bis Mai fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in Berlin (West)	10
Tabelle 5 Die in den Monaten Januar bis Mai 1956 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundes- gebietes und in Berlin (West)	10

Einführung

Die Statistik der Baugenehmigungen weist für den Monat Mai 1956 die baupolizeiliche Freigabe von 52 855 Normalwohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau aus und zeigt somit gegenüber dem Vormonat die gleiche saisonübliche Steigerung um knapp 17 vH wie im Jahre 1955. Die absolute Zahl der genehmigten Wohnungen erreicht aber noch nicht die Ergebnisse in den Jahren 1954 und 1955; mit 211 000 Wohnungen in den ersten 5 Monaten bleibt sie um jeweils knapp 5 vH hinter den Genehmigungen der gleichen Zeitabschnitte 1955 und 1954 zurück.

Die Anstrengungen zur Behebung des Wohnungsmangels sind naturgemäß in den einzelnen Ländern verschieden und im wesentlichen durch die wirtschaftliche Struktur und die Finanzkraft bestimmt. Erkennbar werden diese Unterschiede, wenn die Zahl der genehmigten Wohnungen zur Bevölkerungszahl in Beziehung gesetzt wird.

Die in den Monaten Januar bis Mai genehmigten Wohnungen
im Wohnbau je 100 000 Einwohner

Land	1953	1954	1955	1956
Schleswig-Holstein	283	280	337	335
Hamburg	376	434	349	425
Niedersachsen	300	363	376	322
Bremen	569	733	671	869
Nordrhein-Westfalen	419	493	469	437
Hessen	404	402	499	446
Rheinland-Pfalz	344	402	425	419
Baden-Württemberg	446	559	490	410
Bayern	760	365	389	395
Bundesgebiet	382	439	436	410
Berlin (West)	.	298	354	304

Die überwiegend agrarischen Länder Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bayern blieben in allen Jahren, bis 1955 außerdem auch Hamburg und Rheinland-Pfalz, z. T. erheblich unter dem Bundesdurchschnitt.

Die Zahl der in Bremen anteilmäßig geplanten Wohnungen ist jeweils mit Abstand die größte und beträgt 1956 mehr als das doppelte des Bundesgebietes.

Das genehmigte Bauvolumen im Nichtwohnbau mit 10,7 Mill cbm umbauten Raumes ist im Laufe des Monats Mai 1956 gegenüber dem Vormonat um gut 23 vH zurückgeblieben. Trotzdem liegt das Ergebnis der ersten 5 Monate des Jahres 1956 noch immer über dem der vergleichbaren Jahresabschnitte seit 1952. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl ist der je Jahresabschnitt genehmigte umbaute Raum im Bundesdurchschnitt in den letzten vier Jahren um fast 60 vH gestiegen. Unter den Ländern stehen Bayern und Baden-Württemberg mit den geplanten Investitionen im Nichtwohnbau an der Spitze, während u. a. auch das industriereiche Land Nordrhein-Westfalen in keinem der letzten vier Jahresabschnitte den Bundesdurchschnitt erreicht.

Die in den ersten 5 Monaten fertiggestellten 94 300 Wohnungen stellen ein Ergebnis dar, das in den gleichen Zeiträumen der letzten 3 Jahre noch nicht erreicht worden war. Hierbei ist im Bundesdurchschnitt der Anteil der in den Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern fertiggestellten Wohnungen laufend angestiegen. Die gleiche Entwicklung zeigt sich auch in den Ländern mit Ausnahme von Niedersachsen und den Stadtstaaten. Es läßt sich aber noch

Die Entwicklung der Wohnungsgrößen in den Ländern des Bundesgebietes 1953 bis 1956 (Januar bis Mai)

Land	Von 100 fertiggestellten Wohnungen haben							
	weniger als 3 Wohnräume 1)				4 und mehr Wohnräume 1)			
	1953	1954	1955	1956	1953	1954	1955	1956
Schleswig-Holstein	63,4	60,1	46,4	38,0	36,5	39,9	53,6	62,0
Hamburg	68,0	67,0	56,3	49,2	31,0	33,0	41,7	50,8
Niedersachsen	56,3	44,8	38,8	34,5	43,7	55,2	61,2	65,5
Bremen	51,3	45,4	53,7	37,6	48,7	54,6	46,3	62,4
Nordrhein-Westfalen	72,5	58,9	55,7	49,4	27,5	41,1	44,3	50,6
Hessen	59,8	53,6	50,5	41,5	40,2	46,4	49,5	58,5
Rheinland-Pfalz	53,1	57,2	50,4	49,5	46,9	42,2	49,6	50,5
Baden-Württemberg	44,6	42,0	36,2	34,6	55,4	58,0	63,0	65,4
Bayern	66,0	59,0	54,9	53,6	34,0	41,0	45,1	46,4
Bundesgebiet	64,3	55,1	50,2	44,6	35,7	44,9	49,8	55,4
Berlin (West)	.	61,9	67,3	63,8	.	38,1	32,7	36,2

1) Zimmer mit 6 und mehr qm und Küchen.

nicht feststellen, ob dies auf einer verstärkten Bautätigkeit in diesen Gemeinden oder auf einer besseren Erfassung der abgeschlossenen Bauvorhaben beruht; erst aus dem Jahresergebnis werden zuverlässige Schlüsse über die Ursachen gezogen werden können.

Der Bau von Kleinwohnungen mit 1 bis 3 Wohnräumen einschließlich Küche geht weiterhin zurück. Noch 1953 entfielen 64,3 vH aller Wohnungen auf diese Gruppe; 1954 sank der Anteil auf 55,1 vH, 1955 betrug er nur noch 50,2 vH und 1956 hatte nicht einmal mehr die Hälfte der Wohnungen (44,6 vH) bis zu 3 Räume.

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und
im Monat

Bauherren	Normalbau							
	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude							
	Neubau				Wiederaufbau			
	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen
	Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm	veransch. reine Baukosten 1 000 DM		Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm	veransch. reine Baukosten 1 000 DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Wohn -								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	3 793	3 692	197 001	12 688	119	274	15 227	956
Freie Wohnungs- unternehmen	628	592	34 800	2 058	45	110	6 362	376
Erwerbs- oder Wirt- schaftsunternehmen	404	615	32 848	1 555	80	168	8 275	462
Behörden und Verwaltungen	241	270	14 524	927	12	24	1 468	47
Private Haushaltungen	12 662	9 442	477 395	22 936	1 054	1 918	102 646	5 672
Bauherren insgesamt	17 728	14 611	756 568	40 164	1 310	2 494	133 978	7 513
Anstalts -								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	2	11	705	-	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	100	373	28 824	42	9	24	1 452	10
Private Haushaltungen	15	27	1 405	3	1	2	88	-
Bauherren insgesamt	117	411	30 934	45	10	26	1 540	10
Büro -								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	2	4	222	-	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	144	498	34 033	85	9	73	6 325	10
Private Haushaltungen	20	68	4 192	4	2	6	340	1
Bauherren insgesamt	166	570	38 447	89	11	79	6 665	11
Landwirtschaftliche								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	84	23	674	4	-	-	-	-
Betriebe und Behörden	3 381	2 611	47 230	47	183	256	4 393	14
Private Haushaltungen	772	235	5 455	5	20	14	248	1
Bauherren insgesamt	4 237	2 869	53 359	56	203	270	4 641	15
Sonstige Nicht -								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	152	40	1 587	4	6	5	246	2
Betriebe und Behörden	2 801	5 415	193 514	344	120	383	14 058	33
Private Haushaltungen	2 421	595	19 210	53	37	42	1 980	18
Bauherren insgesamt	5 374	6 050	214 311	401	163	430	16 284	53
Sämtliche								
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsuntern.	4 033	3 770	200 189	12 696	125	279	15 473	958
Betriebe und Behörden	7 699	10 374	385 773	5 058	458	1 038	42 333	952
Private Haushaltungen	15 890	10 367	507 657	23 001	1 114	1 982	105 302	5 692
Bauherren insgesamt	27 622	24 511	1 093 619	40 755	1 697	3 299	163 108	7 602

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne Berlin [West])

Mai 1956

noch: Normalbau								Notbau	
Genehmigungen für				Insgesamt				Gebäude	Wohnungen
sonstige Baumaßnahmen									
Gebäude		veransch. reine Baukosten 1 000 DM	Wohnungen	Gebäude		veransch. reine Baukosten 1 000 DM	Wohnungen		
Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm			Anzahl	umbauter Raum 1 000 cbm				
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
gebäude									
-	-	532	75	3 912	3 966	212 760	13 719	-	-
-	-	232	17	673	702	41 394	2 451	-	-
2	5	5 979	261	486	788	47 102	2 278	1	2
5	27	1 980	120	258	321	17 972	1 094	6	52
74	41	58 592	3 792	13 790	11 401	638 633	32 400	17	23
81	73	67 315	4 265	19 119	17 178	957 861	51 942	24	77
gebäude									
-	-	-	-	2	11	705	-	-	-
1	2	7 093	9	110	399	37 369	61	1	-
2	1	647	2	18	30	2 140	5	-	-
3	3	7 740	11	130	440	40 214	66	1	-
gebäude									
-	-	-	-	2	4	222	-	-	-
2	3	10 381	37	155	574	50 739	132	4	-
-	-	805	6	22	74	5 337	11	-	-
2	3	11 186	43	179	652	56 298	143	4	-
Betriebsgebäude									
-	-	44	-	84	23	718	4	-	-
2	1	23 053	21	3 566	2 868	74 676	82	5	-
-	-	2 445	11	792	249	8 148	17	1	-
2	1	25 542	32	4 442	3 140	83 542	103	6	-
wohngebäude									
-	-	92	-	158	45	1 925	6	-	-
7	4	60 077	112	2 928	5 802	267 649	489	43	2
2	5	7 671	35	2 460	642	28 861	106	14	1
9	9	67 840	147	5 546	6 489	298 435	601	57	3
Gebäude									
-	-	668	75	4 158	4 049	216 330	13 729	-	-
19	42	108 795	577	8 176	11 454	536 901	6 587	60	56
78	47	70 160	3 846	17 082	12 396	683 119	32 539	32	24
97	89	179 623	4 498	29 416	27 899	1 436 350	52 855	92	80

Tab. 2: Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten¹⁾

Zeit Land	Wohnbau								Nichtwohnbau					
	insgesamt			darunter: Neubau					Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten			
	Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veran- schlagte reine Baukosten 1000 DM	Wohn- nungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten		ins- gesamt 1000 DM			dar.: Neubau			
						absolut 1000 DM	je Wohnung DM				je cbm umb. Raum DM	absolut 1000 DM	je cbm umb. Raum DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Bundesgebiet (ohne Berlin (West))														
Monats- durch- schnitt im Ka- lender- jahr	1951	38 039	11 621	444 780	27 884	9 165	337 920	12 100	37	1 110	8 198	245 580	163 500	25
	1952	40 241	11 305	517 970	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 872	289 790	192 938	30
	1953	46 501	13 519	649 708	34 868	10 858	492 827	14 100	45	997	6 807	289 452	198 278	33
	1954	49 069	15 304	746 932	36 301	12 236	561 234	15 500	46	977	7 993	356 716	244 368	34
	1955	49 395	16 111	828 765	37 522	13 179	638 622	17 000	48	1 021	9 468	448 280	308 418	37
nach Monaten:	1955													
März		44 140	14 218	723 919	32 684	11 565	543 881	16 600	47	961	9 431	404 328	269 655	32
April		48 120	15 853	802 835	36 684	13 256	622 500	17 000	47	918	9 546	404 722	261 945	31
Mai		55 990	18 275	935 711	42 193	15 137	719 277	17 000	48	1 179	11 199	471 902	315 111	32
Juni		56 756	19 108	952 367	43 453	15 413	735 255	16 900	48	1 031	10 248	482 248	327 008	35
Juli		59 268	19 120	987 321	45 348	15 858	764 294	16 900	48	1 202	10 513	487 014	329 077	36
August		56 998	18 479	957 298	44 087	15 429	752 355	17 100	49	1 175	10 611	534 472	378 039	40
September		55 205	17 985	944 022	42 249	14 735	732 289	17 300	50	1 300	9 101	454 856	320 728	39
Oktober		52 180	17 164	897 529	40 485	14 208	705 197	17 400	50	1 270	9 841	510 049	363 730	42
November		47 260	15 620	823 410	36 585	12 892	646 762	17 700	50	882	9 976	499 758	371 214	41
Dezember		48 066	15 519	834 356	36 161	12 380	637 027	17 600	51	1 009	10 525	558 557	372 300	42
1956														
Januar		33 600	10 898	580 217	25 521	8 907	450 412	17 600	51	683	9 140	454 724	336 344	40
Februar		37 912	12 166	659 828	28 407	9 902	503 364	17 700	51	673	8 722	403 719	280 385	36
März		38 738	12 726	701 523	29 104	10 539	539 025	18 500	51	867	9 721	473 129	327 669	38
April		44 261	14 879	823 658	33 345	12 455	629 654	18 900	51	962	13 970	519 610	358 182	27
Mai		51 942	17 178	957 861	40 164	14 611	756 568	18 800	52	913	10 721	478 489	337 051	34
M a i 1956 nach Ländern														
Schlesw.-Holst.		1 766	523	29 048	1 400	489	24 874	17 800	51	25	270	14 266	10 418	41
Hamburg		2 249	691	42 373	1 043	361	20 458	19 600	57	22	328	15 694	6 554	37
Niedersachsen		5 242	1 890	100 876	4 625	1 790	88 426	19 100	49	58	1 299	52 788	40 390	32
Bremen		1 965	514	30 386	1 708	438	25 425	14 900	58	15	172	9 884	7 604	56
Nordrh.-Westf.		16 251	5 326	295 803	11 443	4 005	212 436	18 600	53	236	2 348	124 783	83 002	38
Hessen		4 018	1 388	77 895	3 440	1 301	67 145	19 500	52	60	920	41 644	30 723	34
Rhld.-Pfalz		3 385	1 119	61 188	2 324	967	46 578	20 000	48	66	679	28 549	19 838	33
Baden-Württ.		7 621	2 630	154 886	5 858	2 330	125 048	21 300	54	226	2 276	101 932	71 965	34
Bayern		9 445	3 097	165 406	8 323	2 930	146 178	17 600	50	205	2 429	88 949	66 557	30
außerdem:														
Berlin (West)		3 112	837	51 989	2 214	628	38 063	17 200	61	11	223	15 675	14 039	70

1) Ab Januar 1956 nur Normalbau.

Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten
in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)
im Monat Mai 1956
(Normalbau)
a) Wohnbau

Land	Gebäude					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei		
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner DM	Anzahl	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohnungs- u.ländl. Siedl.- Untern.	Freie Wohn- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Behörden und Verwal- tungen	Private Haushal- tungen	darunter:		
		Anzahl	um- bauer Raum je Gebäude cbm	Woh- nungen Anzahl									Gemeinn. Wohnungs- u.ländl. Siedl.- Untern. DM	Private Haushal- tungen DM	Private Haushal- tungen DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Schleswig-Holstein	865	843	580,1	1,7	12,76	1 766	7,8	30,2	10,9	0,4	1,6	56,9	17 800	15 000	19 800
Hamburg	863	719	502,1	1,5	23,79	2 249	12,6	28,4	19,4	4,9	-	47,3	19 600	16 400	22 700
Niedersachsen	2 341	2 300	778,3	2,0	15,41	5 242	8,0	22,9	5,2	2,8	2,2	66,9	19 100	16 300	20 700
Bremen	398	343	1 277,0	5,0	47,51	1 965	30,7	81,8	1,8	0,4	0,1	15,9	14 900	14 300	22 900
Nordrhein-Westfalen	5 044	4 354	919,8	2,6	19,91	16 251	10,9	30,0	3,7	4,6	2,0	59,7	18 600	14 800	21 200
Hessen	1 740	1 688	770,7	2,0	17,02	4 018	8,8	19,8	3,1	2,2	2,1	72,8	19 500	18 300	20 200
Rheinland-Pfalz	1 417	1 300	743,8	1,8	18,51	3 385	10,2	10,6	6,7	1,4	4,5	76,8	20 000	18 300	21 700
Baden-Württemberg	2 939	2 766	842,4	2,1	21,64	7 621	10,6	22,4	0,8	1,4	2,1	73,3	21 300	16 200	23 400
Bayern	3 512	3 415	858,0	2,4	18,02	9 445	10,3	21,1	5,3	10,8	2,4	60,4	17 600	15 800	18 300
Bundesgebiet	19 119	17 728	824,2	2,3	19,04	51 942	10,3	26,4	4,7	4,4	2,1	62,4	18 800	15 500	20 800
außerdem: Berlin (West)	407	334	1 880,2	6,6	23,60	3 112	14,1	47,6	3,8	13,5	0,1	35,0	17 200	16 500	21 000

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude					umbauter Raum		von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei						
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau - kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl. - Untern.	Betriebe und Behörden	Private Haushal- tungen	Bau- herren ins- gesamt	darunter:					
		Anzahl	um- bauer Raum	Woh- nungen								Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl. - Untern.	Betriebe und Behörden	Private Haushal- tungen			
															je Gebäude		
															cbm	Anzahl	DM
1	2	3	4	5	1000 cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	DM	DM	DM	DM				
Schleswig-Holstein	441	423	605,2	0,04	0,20	270	1 180	3,0	92,2	4,8	40,7	24,1	41,9	29,4			
Hamburg	121	75	2 253,2	0,18	0,81	28	1 841	0,0	96,7	2,7	36,8	-	30,4	40,1			
Niedersachsen	1 566	1 545	827,8	0,03	8,06	1 299	1 984	0,5	94,4	0,1	31,6	36,7	51,5	32,1			
Bremen	78	71	1 901,4	0,11	15,45	172	2 689	3,5	93,0	3,5	56,3	59,8	57,5	29,2			
Nordrhein-Westfalen	1 935	1 868	1 178,3	0,08	8,40	2 348	1 580	0,9	74,3	24,8	37,7	50,5	39,1	32,9			
Hessen	863	842	1 061,8	0,06	2,10	920	2 010	0,3	91,0	8,7	34,4	30,0	35,1	27,1			
Rheinland-Pfalz	767	721	833,6	0,07	8,64	679	2 055	-	94,1	5,9	33,0	-	33,5	24,9			
Baden-Württemberg	1 843	1 771	1 206,1	0,07	14,24	2 276	3 180	0,5	94,6	4,9	33,7	38,0	33,3	41,6			
Bayern	2 683	2 574	862,5	0,06	9,69	2 429	2 647	1,1	95,4	3,5	30,0	37,7	29,9	29,0			
Bundesgebiet	10 297	9 894	1 000,6	0,06	9,51	10 721	2 131	0,8	89,9	9,3	34,0	40,9	34,1	32,7			
außerdem: Berlin (West)	92	80	2 512,5	0,11	7,11	223	1 012	0,4	96,0	3,6	69,8	64,0	70,7	39,0			

Tab. 4: Die in den Monaten Januar bis Mai fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in Berlin (West)

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Notwohnbauten
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohnbauten	
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit					
				1 und 2	3	4	5 und mehr		
				Wohnräumen einschl. Küchen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Bundesgebiet (ohne Berlin (West))									
1953 Rohzugang insgesamt	19 705	74 296	75 708	12 536	36 107	21 291	5 774	253 066	605
1954 Rohzugang insgesamt	23 358	82 217	83 715	11 686	34 474	28 778	8 777	293 262	484
1955 Rohzugang insgesamt	24 273	81 997	83 715	10 400	31 639	31 854	9 822	300 823	394
1956 Rohzugang insgesamt	29 254	92 449	94 301	9 735	32 367	38 667	13 532	351 510	225
davon:									
Neubau absolut	25 931	65 385	66 434	5 032	21 579	29 141	10 682	253 809	179
vH	88,6	70,7	70,5	51,7	66,7	75,4	78,9	72,2	79,6
Wieder- absolut	3 240	20 989	21 434	3 657	8 629	7 518	1 630	72 540	3
aufbau vH	11,1	22,7	22,7	37,6	26,6	19,4	12,1	20,6	1,3
Sonstige Baumaßnahmen absolut	83	6 075	6 433	1 046	2 159	2 008	1 220	25 161	43
vH	0,3	6,6	6,8	10,7	6,7	5,2	9,0	7,2	19,1
Berlin (West)									
1953 Rohzugang insgesamt	275	4 508	4 563	1 234	2 304	849	176	13 310	36
1954 Rohzugang insgesamt	404	4 682	4 717	540	2 377	1 647	153	15 417	9
1955 Rohzugang insgesamt	441	5 466	5 489	1 011	2 631	1 610	187	17 100	79
1956 Rohzugang insgesamt	605	7 136	7 158	1 285	3 280	2 239	354	22 772	12
davon:									
Neubau absolut	367	3 428	3 440	468	1 599	1 184	189	11 375	5
vH	60,7	48,0	48,1	36,4	48,7	52,9	53,4	50,0	41,7
Wieder- absolut	236	3 136	3 139	678	1 420	926	115	9 775	1
aufbau vH	39,0	44,0	43,8	52,8	43,3	41,3	32,5	42,9	8,3
Sonstige Baumaßnahmen absolut	2	572	579	139	251	129	50	1 622	6
vH	0,3	8,0	8,1	10,8	8,0	5,8	14,1	7,1	50,0

Tab. 5: Die in den Monaten Januar bis Mai 1956 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) (Normalbau)

L a n d	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten									
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im	
		Zahl der Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einw.			1 u.2	3	4	5 u.m.	Neubau	Wieder- aufbau
						über	unter						
						50 000 Einwohner		Wohnräume einschl.Küchen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Schlesw.-Holst.	1 249	1 193	1,9	2 750	12,1	40,1	59,9	8,1	29,9	40,1	21,9	3,9	3,5
Hamburg	1 273	892	2,0	5 747	32,3	100,0	-	10,4	38,8	44,6	6,2	3,7	3,3
Niedersachsen	3 559	3 407	2,6	10 277	15,7	56,6	43,4	8,7	25,8	49,8	15,7	3,9	3,4
Bremen	543	353	4,1	2 308	36,1	100,0	-	10,6	27,0	50,5	11,9	3,8	3,7
Nordrh.-Westf.	9 567	7 959	2,8	34 632	23,3	64,1	35,9	13,6	35,8	37,3	13,3	3,8	3,3
Hessen	3 869	3 615	2,4	11 548	25,2	38,1	61,9	6,6	34,9	43,7	14,8	3,9	3,4
Rheinl.-Pfalz	1 577	1 337	2,0	4 206	12,7	42,1	57,9	8,6	40,9	28,9	21,6	3,9	3,7
Baden-Württ.	4 067	3 772	2,5	12 606	17,6	40,9	59,1	7,2	27,4	49,1	16,3	4,0	3,6
Bayern	3 550	3 403	2,3	10 227	11,1	35,2	64,8	10,3	43,3	32,8	13,6	3,6	3,4
Bundesgebiet	29 254	25 931	2,5	94 301	18,7	55,3	44,7	10,3	34,3	41,0	14,4	3,8	3,4
außerdem:													
Berlin (West)	605	367	9,3	7 158	32,5	100,0	-	18,0	45,8	31,3	4,9	3,3	3,1